

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Gunnar Uldall, Matthias Wissman, Wolfgang Börnsen (Bönstrup), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 14/6161 –**

Konjunkturabschwung stoppen – Wachstumskräfte stärken

A. Problem

Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere für den Mittelstand und die Arbeitnehmer; Reduzierung der Steuer- und Abgabenlast; Einschwenken der Bundesregierung auf einen Kurs konsequenter Deregulierung

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten der öffentlichen Haushalte

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag – Drucksache 14/6161 – abzulehnen.

Berlin, den 4. Juli 2001

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Matthias Wissmann
Vorsitzender

Rolf Hempelmann
Berichtersteller

Bericht des Abgeordneten Rolf Hempelmann

I.

Der Antrag wurde in der 174. Sitzung des Deutschen Bundestages an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur Federführung sowie den Finanzausschuss, den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung, den Ausschuss für Gesundheit, den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und den Ausschuss für Tourismus zur Mitberatung überwiesen.

II.

Nach Auffassung der antragstellenden Fraktion verläuft die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland enttäuschend. Insbesondere der internationale Vergleich mache deutlich, dass Deutschland Wachstums- und Arbeitsplatzchancen verspiele. Die Bundesregierung soll aufgefordert werden, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gerade für den Mittelstand und die Arbeitnehmer durchgreifend zu verbessern, die Steuer- und Abgabenlast zu reduzieren und auf einen Kurs konsequenter Deregulierung einzuschwenken. Die Antragsteller erläutern in einem Fünf-Punkte-Katalog, welche Maßnahmen nach ihrer Auffassung erforderlich sind, um die aktuelle gesamtwirtschaftliche Lage zu verbessern.

III.

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag in seiner 101. Sitzung am 27. Juni 2001 beraten und mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Abwesenheit der Fraktion der PDS empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag in seiner 77. Sitzung am 27. Juni 2001 beraten und mehrheitlich mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimm-

enthaltung der Fraktion der F.D.P. empfohlen, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung** hat die Vorlage in seiner 95. Sitzung am 27. Juni 2001 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für Gesundheit** hat den Antrag in seiner 102. Sitzung am 4. Juli 2001 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und PDS gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktion der CDU/CSU bei Abwesenheit der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. beschlossen, die Ablehnung der Vorlage zu empfehlen.

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen** hat den Antrag in seiner 62. Sitzung am 27. Juni 2001 beraten und mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. beschlossen, die Ablehnung der Vorlage zu empfehlen.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat die Vorlage in seiner 64. Sitzung am 27. Juni 2001 beraten und mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Abwesenheit der Fraktion der PDS beschlossen, die Ablehnung des Antrages zu empfehlen.

IV.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie hat den Antrag der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 14/6161 – in seiner 60. Sitzung am 4. Juli 2001 beraten. Er beschloss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P., dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags – Drucksache 14/6161 – zu empfehlen.

Berlin, den 4. Juli 2001

Rolf Hempelmann
Berichtersteller

